

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11 264
vom 11. März 2022
über Einbruchskriminalität in Alt-Hohenschönhausen weiter konsequent
bekämpfen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden seit 2016 im PLZ-Gebiet 13053 erfasst und um welche Vergehen handelt es sich konkret (bitte nach Jahren auflisten)?

Zu 1.:

Die in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellten Fallzahlen zu Delikten der Einbruchskriminalität beruhen auf verlaufsstatistischen Daten des Systems Data Warehouse Führungs-information (DWH FI). Es handelt sich um Daten, die den tagesaktuellen Stand vom 16.03.2022 der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Vorgänge abbilden. Da es sich um eine Eingangstatistik handelt, können sich aufgrund möglicher Änderungen der Erfassungsgründe im Ermittlungsverlauf unter- oder überjährig geringfügige Abweichungen ergeben. Eine Zuordnung zu einem Postleitzahlgebiet ist automatisiert nicht möglich. Ersatzweise wurden die Fallzahlen für den Ortsteil Alt-Hohenschönhausen ermittelt.

Delikt	Jahre					
	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Automateneinbruch	4	6	5	4	2	1
Baustelleneinbruch	21	10	15	13	26	27
Diebstahl an/aus Kraftfahrzeugen	342	252	195	193	193	186
Fahrraddiebstahl	164	163	143	168	221	167
Geschäfts- und Betriebseinbruch	130	107	117	108	68	63
Keller- und Bodeneinbruch	115	87	96	183	276	144
Kraddiebstahl	22	30	26	25	20	46
Kraftwagendiebstahl	151	149	125	115	69	86
Ladendiebstahl	41	9	7	19	49	58
Laubeneinbruch	52	37	22	20	38	17
sonstiger besonders schwerer Diebstahl	88	60	46	61	76	64
Taschendiebstahl	1	2	0	0	0	1
Trickdiebstahl	0	1	0	1	1	1
Villeneinbruch	48	49	51	21	27	20
Wohnungseinbruch	87	77	35	41	41	40
gesamt	1266	1039	883	972	1107	921

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation, Stand: 16. März 2022

- Wie hoch lag im besagten PLZ-Gebiet die Aufklärungsquote der angezeigten Straftaten (bitte nach Vergehen und Jahren auflisten)?

Zu 2.:

Die Aufklärungsquote für ein PLZ-Gebiet oder einen Ortsteil kann automatisiert nicht erhoben werden.

- Welche Maßnahmen ergreift der Berliner Senat zur Prävention von Kriminalität und speziell zum Einbruchsschutz im PLZ-Gebiet 13053?

Zu 3.:

Die Polizei Berlin begegnet der Einbruchskriminalität u.a. durch die Erstellung von Einsatzkonzeptionen, die Durchführung von Präventionseinsätzen, wie zum Beispiel die Aktionswoche „Sicherheit im Wohnumfeld“, dem Betreiben von Infoständen und dem Durchführen von Veranstaltungen für ältere Menschen in Begegnungsstätten. Zur Sensibilisierung der Anwohnenden werden in Wohngebieten Flyer ausgegeben und ausgehängt, auf denen auch auf das Beratungsangebot der Zentralstelle für Prävention beim Landeskriminalamt Berlin hingewiesen wird. Beratungsangebote und Sicherheitstipps sind auch auf den Internetseiten der Polizei Berlin abrufbar:

<https://www.berlin.de/polizei/aufgaben/praevention/diebstahl-und-einbruch/>

Im erfragten Bereich wird durch die Streifentätigkeiten im Rahmen des täglichen Dienstes sowie des Kontaktbereichsdienstes des Polizeiabschnitt 31 die Präsenz der Polizei Berlin zusätzlich erhöht.

Berlin, den 24. März 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport